

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Rixol 2000

Überarbeitet am: 07.02.2017

Materialnummer: 1

Seite 1 von 9

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Rixol 2000

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Wassermischbares Metallbearbeitungsfluid

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	Jokisch GmbH	
Straße:	Industriestraße 5	
Ort:	DE-33813 Oerlinghausen	
Telefon:	+49(0)5202/9734-0	Telefax: +49(0)5202/9734-49
E-Mail:	info@jokisch-fluids.de	
Ansprechpartner:	Herr Sengenhoff	
E-Mail:	MSDS@jokisch-fluids.de	
Internet:	www.jokisch-fluids.de	

1.4. Notrufnummer:

Giftnotruf Berlin: +49 (0) 30 / 30686 790

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2

Gefahrenhinweise:

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenreizung.

Keine Kennzeichnung erforderlich gemäß 1999/45/EG, Anhang V B, Nr.9.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Signalwort: Achtung

Piktogramme:



Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Rixol 2000

Überarbeitet am: 07.02.2017

Materialnummer: 1

Seite 2 von 9

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]			
64742-56-9	Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachte leichte paraffinhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert			20 - < 25 %
	265-159-2		01-2119480132-48	
	Asp. Tox. 1; H304			
105-59-9	2,2'-Methyliminodiethanol (vgl. N-Methyldiethanolamin)			5 - < 10 %
	203-312-7	603-079-00-5		
	Eye Irrit. 2; H319			
10043-35-3	Borsäure			2,5 - < 5 %
	233-139-2	005-007-00-2		
	Repr. 1B; H360FD			
68920-66-1	Fettalkoholpolyglykolether			2,5 - < 5 %
	Skin Irrit. 2, Aquatic Chronic 2; H315 H411			
141-43-5	2-Amino-ethanol (vgl. Ethanolamin)			1 - < 2,5 %
	205-483-3	603-030-00-8		
	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B; H332 H312 H302 H314			
68608-26-4	Natriumsulfonat			1 - < 2,5 %
	Eye Irrit. 2; H319			
141-43-5	Monoethanolamin (NEUTRALISIERT)			1 - < 2,5 %
	205-483-3			
	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4; H302 H312 H332			
173832-45-6	Polymerisierter Fettsäureester, Ethoxiliert			1 - < 2,5 %
	Aquatic Chronic 3; H412			
3811-73-2	Pyridin-2thiol-1-oxid, Natriumsalz			0,1 - < 1 %
	223-296-5			
	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Aquatic Acute 1; H302 H332 H315 H319 H400			
2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on			< 0,1 %
	220-120-9	613-088-00-6		
	Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1; H302 H315 H318 H317 H400			
61789-44-4	Rizinusöl-Fettsäure			< 0,1 %

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Weitere Angaben

Borsäurekonzentration: < 5,5%

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen. Keinerlei Verabreichungen bei Bewusstlosigkeit oder Krämpfen.

Nach Einatmen

Betroffene an die frische Luft bringen. Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten.

Nach Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidsplatt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Verschlucken/Unfall die betroffene Person in Ruhelage halten, evtl. ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Wassernebel. Schaum. Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO₂).

Ungeeignete Löschmittel

Scharfer Wasserstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen:

Stickoxide (NO_x).

Kohlenmonoxid

Kohlendioxid (CO₂).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Vollschutzanzug.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren**

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Leckagen oder Verschüttetes mit flüssigkeitsbindendem nicht brennbarem Material aufhalten und auffangen und in Fässern entsorgen. z.B. Sand, Erde, Universalbindemittel, Diatomeenerde.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Große Mengen mechanisch aufnehmen

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen. Mit Detergentien reinigen. Lösemittel vermeiden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

- Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- Direkten Kontakt mit dem Produkt vermeiden.
- Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

- Zugang für unbefugte Personen verhindern.

Weitere Angaben zur Handhabung

- Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
- Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

- Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden.
- Empfohlene Lagerungstemperatur: 5-40 °C
- Maximale Lagerdauer: 1 Jahr

Zusammenlagerungshinweise

- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Nicht mit starken Oxidationsmitteln zusammenlagern

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

- Die Vorschriften für lagerräume gelten auch für Arbeitsstätten, wo das Produkt gehandhabt wird.
- Maximale Lagerdauer:

Lagerklasse nach TRGS 510: 12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m³	F/m³	Spitzenbegr.	Art
141-43-5	2-Amino-ethanol	0,2	0,5		1(I)	
10043-35-3	Borsäure		0,5 E		2(I)	
3811-73-2	Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz (Pyrithionnatrium)		1 E		2(II)	

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutz- und Hygienemaßnahmen

- Persönliche Schutzausrüstungen nach der Richtlinie 89/686/EWG benutzen.

Augen-/Gesichtsschutz

- Bei Spritzgefahr Schutzbrille oder Gesichtsschutzschirm tragen.

Handschutz

- Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
- Wenn unter sicherheitstechnischen Aspekten möglich, geeignete Schutzhandschuhe tragen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Schutzhandschuhe aus geeignetem Material (z.B. Nitrilkautschuk; Herstellerangaben und "CEN"-Zeichen beachten; Durchdringungszeit: level 6, >480 Minuten, Dicke 0,9-1 mm; CE-zertifiziert gem. EN 374 Kat III).

Körperschutz

- Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe.
- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Rixol 2000

Überarbeitet am: 07.02.2017

Materialnummer: 1

Seite 5 von 9

Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes.
Hautschutzplan erstellen.

Atemschutz

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	hellgelb
Geruch:	charakteristisch

Prüfnorm

pH-Wert (bei 20 °C):	9,5	DIN 51369
----------------------	-----	-----------

Zustandsänderungen

Flammpunkt:	nicht anwendbar	
Zündtemperatur:	nicht bestimmt	
Dampfdruck:	nicht bestimmt	
Dichte (bei 20 °C):	0,99 g/cm ³	EN ISO 12185
Kin. Viskosität: (bei 20 °C)	180 mm ² /s	ASTM D 7042

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Schützen gegen: Hitze.

10.5. Unverträgliche Materialien

Folgendes ist zu vermeiden: Oxidationsmittel, stark. Säure.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte: keine/keiner

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Rixol 2000

Überarbeitet am: 07.02.2017

Materialnummer: 1

Seite 6 von 9

Akute Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
64742-56-9	Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachte leichte paraffinhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert				
	oral	LD50 > 5000 mg/kg	RAT		
	dermal	LD50 >5000 mg/kg	RABBIT		
	inhalativ (4 h) Aerosol	LC50 >5 mg/l			
105-59-9	2,2'-Methyliminodiethanol (vgl. N-Methyldiethanolamin)				
	oral	LD50 4680 mg/kg	Ratte		
141-43-5	2-Amino-ethanol (vgl. Ethanolamin)				
	oral	LD50 1515 mg/kg	Ratte		
	dermal	LD50 1025 mg/kg	Kaninchen	IUCLID	
	inhalativ Dampf	ATE 11 mg/l			
	inhalativ Aerosol	ATE 1,5 mg/l			
141-43-5	Monoethanolamin (NEUTRALISIERT)				
	oral	ATE 500 mg/kg			
	dermal	ATE 1100 mg/kg			
	inhalativ Dampf	ATE 11 mg/l			
	inhalativ Aerosol	ATE 1,5 mg/l			
3811-73-2	Pyridin-2thiol-1-oxid, Natriumsalz				
	oral	LD50 500 mg/kg	Ratte		
	dermal	LD50 4500 mg/kg			
	inhalativ Dampf	ATE 11 mg/l			
	inhalativ (4 h) Aerosol	LC50 2,7 mg/l			
2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on				
	oral	LD50 1020 mg/kg	RAT		
61789-44-4	Rizinusöl-Fettsäure				
	oral	LD50 >2000 mg/kg	RAT		

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren. Erfahrungen aus der Praxis.

Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Rixol 2000

Überarbeitet am: 07.02.2017

Materialnummer: 1

Seite 7 von 9

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
105-59-9	2,2'-Methyliminodiethanol (vgl. N-Methyldiethanolamin)					
	Akute Fischtoxizität	LC50 1000 - 2200 mg/l	96 h	Leuciscus idus		
	Akute Algentoxizität	ErC50 37 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 233 mg/l	48 h	Daphnia magna		
68920-66-1	Fettalkoholpolyglykolether					
	Akute Fischtoxizität	LC50 10-100 mg/l	96 h			
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 10000 mg/l	48 h			
141-43-5	2-Amino-ethanol (vgl. Ethanolamin)					
	Akute Fischtoxizität	LC50 150 mg/l	96 h	Onchorhynchus mykiss	IUCLID	
	Akute Algentoxizität	ErC50 22 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 65 mg/l	48 h	Daphnia magna		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Weitere Angaben: keine/keiner

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Kann in Organismen angereichert werden.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
105-59-9	2,2'-Methyliminodiethanol (vgl. N-Methyldiethanolamin)	-1,08
10043-35-3	Borsäure	-1,09
141-43-5	2-Amino-ethanol (vgl. Ethanolamin)	-1,91 (25°C)

12.4. Mobilität im Boden

im Lieferzustand: flüssig

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Entsorgung oder Verwertung gemäß gültiger Gesetzgebung vorzugsweise durch einen zugelassenen Abfallsammler oder einen Entsorgungsfachbetrieb. Boden oder Grundwasser nicht verseuchen, Abfälle nicht in der Umwelt entsorgen.

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

120109 ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN; Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen; halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen; gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Behälter nur restentleert entsorgen. Etikett(en) auf dem Behälter nicht entfernen. Kanister an zugelassene



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Rixol 2000

Überarbeitet am: 07.02.2017

Materialnummer: 1

Seite 8 von 9

Entsorgungsunternehmen abgeben. Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser.
Entsorgung oder Verwertung gemäß gültiger Gesetzgebung vorzugsweise durch einen zugelassenen
Abfallsammler oder einen Entsorgungsfachbetrieb. Boden oder Grundwasser nicht verseuchen, Abfälle nicht in
der Umwelt entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Nicht eingeschränkt
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Binnenschifftransport (ADN)

Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport

Nicht eingeschränkt
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Seeschifftransport (IMDG)

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport

Nicht eingeschränkt
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

Nicht eingeschränkt
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Zulassungen (REACH, Anhang XIV):

Besonders besorgniserregende Stoffe, SVHC (REACH, Artikel 59):
Borsäure

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 28: Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte paraffinhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert
Eintrag 30: Borsäure

Angaben zur VOC-Richtlinie 0 %
2004/42/EG:

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchArbV).

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend
Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

Sensibilisierende Stoffe (TRGS 907)

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	Kommission
141-43-5	205-483-3	2-Aminoethanol	Sh

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Rixol 2000

Überarbeitet am: 07.02.2017

Materialnummer: 1

Seite 9 von 9

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

[CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Skin Irrit. 2; H315	
Eye Irrit. 2; H319	

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H360FD	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH208	Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

Rixol 2000

Date de révision: 16.04.2025

Code du produit: 8

Page 1 de 17

RUBRIQUE 1: Identification de la substance/du mélange et de la société/de l'entreprise**1.1. Identificateur de produit**

Rixol 2000

1.2. Utilisations identifiées pertinentes de la substance ou du mélange et utilisations déconseillées**Utilisation de la substance/du mélange**

Fluide d'usinage miscible à l'eau

1.3. Renseignements concernant le fournisseur de la fiche de données de sécurité

Société:	Sägen-Mehring GmbH	
Rue:	2. Industriestr. 10	
Lieu:	68766 Hockenheim	
Téléphone:	+ 49 (0) 62 05 / 20 98-0	Téléfax: + 49 (0) 62 05 / 20 98-41
E-mail:	info@rix-mehring.de	
Internet:	www.rix-mehring.de	
Service responsable:	+ 49 (0) 62 05 / 20 98-0	

1.4. Numéro d'appel d'urgence: Numéro d'appel d'urgence (24h) + 33 1 72 11 00 03 (en, fr); numéro ORFILA : + 33 (0)1 45 42 59 59

Information supplémentaire

Réservé aux utilisateurs industriels et professionnels.

RUBRIQUE 2: Identification des dangers**2.1. Classification de la substance ou du mélange****Règlement (CE) n° 1272/2008**

Aquatic Chronic 3; H412

Texte des mentions de danger: voir RUBRIQUE 16.

2.2. Éléments d'étiquetage**Règlement (CE) n° 1272/2008****Mentions de danger**

H412 Nocif pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.

Conseils de prudence

P273	Éviter le rejet dans l'environnement.
P501	Éliminer le contenu/récipient dans une installation de recyclage ou d'élimination des déchets agréée.

Étiquetage particulier de certains mélanges

EUH208 Contient 1,2-benzisothiazol-3(2H)-one;1,2-benzisothiazolin-3-one. Peut produire une réaction allergique.

2.3. Autres dangers

Éviter le rejet dans l'environnement.

Les substances contenues dans le mélange ne remplissent pas les critères pour les substances PBT et vPvB énoncés à l'annexe XIII du règlement REACH.

RUBRIQUE 3: Composition/informations sur les composants**3.2. Mélanges**

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

Rixol 2000

Date de révision: 16.04.2025

Code du produit: 8

Page 2 de 17

Composants pertinents

N° CAS	Substance			Quantité
	N° CE	N° Index	N° REACH	
	Classification (Règlement (CE) n° 1272/2008)			
64742-56-9	Distillats paraffiniques légers (pétrole), déparaffinés au solvant; huile de base - non spécifiée			20 - < 25 %
	265-159-2		01-2119480132-48	
	Asp. Tox. 1; H304			
105-59-9	2,2'-(méthylimino)diéthanol; N-méthyl-diéthanolamine			5 - < 10 %
	203-312-7		01-2119488970-24	
	Eye Irrit. 2; H319			
68608-26-4	Sulfonic acids, petroleum, sodium salts			1 - < 2,5 %
	271-781-5		01-2119527859-22	
	Eye Irrit. 2; H319			
68920-66-1	Alcohols, C16-18 and C18-unsatd., ethoxylated			1 - < 2,5 %
	500-236-9		01-2119489407-26	
	Skin Irrit. 2, Aquatic Chronic 1; H315 H410			
157627-86-6	Alcohols, C13-15, branched and linear, ethoxylated			0,1 - < 1 %
	500-337-8			
	Eye Irrit. 2, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 3; H319 H400 H412			
2634-33-5	1,2-benzisothiazol-3(2H)-one; 1,2-benzisothiazolin-3-one			< 0,05 %
	220-120-9	613-088-00-6		
	Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H302 H315 H318 H317 H400 H410			

Texte des phrases H et EUH: voir RUBRIQUE 16.

Limites de concentrations spécifiques, facteurs M et ETA

N° CAS	N° CE	Substance	Quantité
	Limites de concentrations spécifiques, facteurs M et ETA		
64742-56-9	265-159-2	Distillats paraffiniques légers (pétrole), déparaffinés au solvant; huile de base - non spécifiée	20 - < 25 %
	par voie orale: DL50 = 5000 mg/kg		
105-59-9	203-312-7	2,2'-(méthylimino)diéthanol; N-méthyl-diéthanolamine	5 - < 10 %
	dermique: DL50 = > 2000 mg/kg; par voie orale: DL50 = 4680 mg/kg		
68608-26-4	271-781-5	Sulfonic acids, petroleum, sodium salts	1 - < 2,5 %
	dermique: DL50 = > 5001 mg/kg; par voie orale: DL50 = > 5001 mg/kg		
68920-66-1	500-236-9	Alcohols, C16-18 and C18-unsatd., ethoxylated	1 - < 2,5 %
	par inhalation: CL50 = > 100 mg/l (vapeurs); dermique: DL50 = > 2000 mg/kg; par voie orale: DL50 = > 2000 mg/kg		
157627-86-6	500-337-8	Alcohols, C13-15, branched and linear, ethoxylated	0,1 - < 1 %
	dermique: DL50 = > 5000 mg/kg; par voie orale: DL50 = > 5000 mg/kg Aquatic Acute 1; H400: M=1		
2634-33-5	220-120-9	1,2-benzisothiazol-3(2H)-one; 1,2-benzisothiazolin-3-one	< 0,05 %
	dermique: DL50 = > 2001 mg/kg; par voie orale: DL50 = 670 mg/kg Skin Sens. 1; H317: >= 0,05 - 100 Aquatic Acute 1; H400: M=1		

Information supplémentaire

Pour le texte intégral des phrases H et EUH: voir la rubrique 16.

RUBRIQUE 4: Premiers secours

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

Rixol 2000

Date de révision: 16.04.2025

Code du produit: 8

Page 3 de 17

4.1. Description des mesures de premiers secours**Indications générales**

En cas de malaises persistants, consulter un médecin. Ne rien faire ingurgiter en cas de perte de conscience ou de convulsions.

Après inhalation

Transporter la personne atteinte à l'air frais. Allonger la victime et la tenir au chaud. Appeler un médecin en cas de malaise.

Après contact avec la peau

Enlever immédiatement les vêtements souillés, imprégnés. Après contact avec la peau, se laver immédiatement et abondamment avec eau et savon.

Après contact avec les yeux

En cas de contact avec les yeux, laver immédiatement en tenant les paupières ouvertes pendant 10 à 15 minutes sous l'eau courante. Consulter un ophtalmologiste.

Après ingestion

NE PAS faire vomir.

4.2. Principaux symptômes et effets, aigus et différés

Aucune information disponible.

RUBRIQUE 5: Mesures de lutte contre l'incendie**5.1. Moyens d'extinction****Moyens d'extinction appropriés**

Brouillard d'eau. Mousse. Extincteur à sec. Dioxyde de carbone (CO₂).

Moyens d'extinction inappropriés

Jet d'eau de forte puissance.

5.2. Dangers particuliers résultant de la substance ou du mélange

En cas d'incendie, risque de dégagement de:

Oxydes nitriques (NO_x).

Monoxyde de carbone

Dioxyde de carbone (CO₂).

5.3. Conseils aux pompiers

En cas d'incendie: Utiliser un appareil respiratoire autonome. Combinaison complète de protection.

RUBRIQUE 6: Mesures à prendre en cas de dispersion accidentelle**6.1. Précautions individuelles, équipement de protection et procédures d'urgence****Remarques générales**

Voir les mesures de protection aux points 7 et 8.

Sol dangereusement glissant en cas d'écoulement/de déversement du produit. Ne pas respirer les brouillards/vapeurs/aérosols. Assurer une aération suffisante.

Pour les non-secouristes

Enlever immédiatement tous les vêtements contaminés et les laver avant réutilisation.

Pour les secouristes

Baliser les zones de danger et les signaler par des panneaux d'avertissement et de sécurité adéquats. Diriger les personnes concernées hors de la zone de danger.

6.2. Précautions pour la protection de l'environnement

Ne pas laisser s'écouler dans les canalisations ni dans les eaux courantes.

6.3. Méthodes et matériel de confinement et de nettoyage**Pour la rétention**

Éviter une expansion en surface (p. ex. par un endiguement ou des barrages antipollution).

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

Rixol 2000

Date de révision: 16.04.2025

Code du produit: 8

Page 4 de 17

Autres informations

Absorber avec une substance liant les liquides (sable, diatomite, liant d'acides, liant universel).
Nettoyer soigneusement le sol et les objets souillés en se conformant aux réglementations relatives à l'environnement. Nettoyer avec des détergents. Éviter les solvants.

6.4. Référence à d'autres rubriques

Evacuation: voir rubrique 13

RUBRIQUE 7: Manipulation et stockage**7.1. Précautions à prendre pour une manipulation sans danger****Consignes pour une manipulation sans danger**

Utiliser seulement dans des zones bien ventilées.
Ne pas manger, ne pas boire et ne pas fumer pendant l'utilisation.

Information supplémentaire

Ne pas manger, ne pas boire et ne pas fumer pendant l'utilisation.
Sol dangereusement glissant en cas d'écoulement/de déversement du produit.

7.2. Conditions d'un stockage sûr, y compris les éventuelles incompatibilités**Exigences concernant les lieux et conteneurs de stockage**

Maintenir l'emballage au sec et bien fermé pour éviter une contamination et l'absorption d'humidité.
Température de stockage conseillée : 5-40 °C
Durée de stockage maximale : 1 année

Conseils pour le stockage en commun

Conserver à l'écart des aliments et boissons y compris ceux pour animaux.

7.3. Utilisation(s) finale(s) particulière(s)

Fluide d'usinage miscible à l'eau
Tenir compte de la fiche des spécifications techniques.

RUBRIQUE 8: Contrôles de l'exposition/protection individuelle**8.1. Paramètres de contrôle****Valeurs limites d'exposition professionnelle**

N° CAS	Désignation	ppm	mg/m ³	f/cm ³	Catégorie	Origine
111-42-2	Diéthanolamine	3	15		VME (8 h)	
1310-73-2	Sodium (hydroxyde de)	-	2		VME (8 h)	

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

Rixol 2000

Date de révision: 16.04.2025

Code du produit: 8

Page 5 de 17

Valeurs de référence DNEL/DMEL

N° CAS	Désignation			
DNEL type		Voie d'exposition	Effet	Valeur
64742-56-9	Distillats paraffiniques légers (pétrole), déparaffinés au solvant; huile de base - non spécifiée			
Salarié DNEL, à long terme		par inhalation	systémique	2,73 mg/m³
Salarié DNEL, à long terme		par inhalation	local	5,58 mg/m³
Salarié DNEL, à long terme		dermique	systémique	0,97 mg/kg p.c./jour
Consommateur DNEL, à long terme		par voie orale	systémique	0,74 mg/kg p.c./jour
Consommateur DNEL, à long terme		par inhalation	local	1,19 mg/m³
105-59-9	2,2'-(méthylimino)diéthanol; N-méthyl-diéthanolamine			
Salarié DNEL, à long terme		par inhalation	systémique	7,9 mg/m³
Salarié DNEL, à long terme		dermique	systémique	5,6 mg/kg p.c./jour
Salarié DNEL, à long terme		dermique	local	0,05 mg/cm²
Consommateur DNEL, à long terme		par inhalation	systémique	0,4 mg/m³
Consommateur DNEL, à long terme		dermique	systémique	0,67 mg/kg p.c./jour
Consommateur DNEL, à long terme		dermique	local	0,03 mg/cm²
Consommateur DNEL, à long terme		par voie orale	systémique	0,13 mg/kg p.c./jour
68608-26-4	Sulfonic acids, petroleum, sodium salts			
Salarié DNEL, à long terme		par inhalation	systémique	0,66 mg/m³
Salarié DNEL, à long terme		dermique	systémique	3,33 mg/kg p.c./jour
Consommateur DNEL, à long terme		par inhalation	systémique	0,33 mg/m³
Consommateur DNEL, à long terme		dermique	systémique	1667 mg/kg p.c./jour
Consommateur DNEL, à long terme		par voie orale	systémique	0,833 mg/kg p.c./jour
68920-66-1	Alcohols, C16-18 and C18-unsatd., ethoxylated			
Salarié DNEL, à long terme		par inhalation	systémique	294 mg/m³
Salarié DNEL, à long terme		dermique	systémique	2080 mg/kg p.c./jour
Consommateur DNEL, à long terme		par inhalation	systémique	87 mg/m³
Consommateur DNEL, à long terme		dermique	systémique	1250 mg/kg p.c./jour
Consommateur DNEL, à long terme		par voie orale	systémique	25 mg/kg p.c./jour
2634-33-5	1,2-benzisothiazol-3(2H)-one; 1,2-benzisothiazolin-3-one			
Salarié DNEL, à long terme		par inhalation	systémique	6,81 mg/m³
Salarié DNEL, à long terme		dermique	systémique	0,966 mg/kg p.c./jour
Consommateur DNEL, à long terme		par inhalation	systémique	1,2 mg/m³
Consommateur DNEL, à long terme		dermique	systémique	0,345 mg/kg p.c./jour
111-42-2	2,2'-iminodiéthanol, diéthanolamine			
Salarié DNEL, à long terme		par inhalation	systémique	0,75 mg/m³
Consommateur DNEL, à long terme		par inhalation	systémique	0,125 mg/m³

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

Rixol 2000

Date de révision: 16.04.2025

Code du produit: 8

Page 6 de 17

Salarié DNEL, à long terme	par inhalation	local	0,5 mg/m³
Consommateur DNEL, à long terme	par inhalation	local	0,125 mg/m³
Salarié DNEL, à long terme	dermique	systémique	0,130 mg/kg p.c./jour
Consommateur DNEL, à long terme	dermique	systémique	0,07 mg/kg p.c./jour
Consommateur DNEL, à long terme	par voie orale	systémique	0,06 mg/kg p.c./jour
1310-73-2	hydroxyde de sodium		
Salarié DNEL, à long terme	par inhalation	local	1 mg/m³
Consommateur DNEL, à long terme	par inhalation	local	1 mg/m³
1310-73-2	hydroxyde de sodium		
Salarié DNEL, à long terme	par inhalation	local	1 mg/m³
Consommateur DNEL, à long terme	par inhalation	local	1 mg/m³

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

Rixol 2000

Date de révision: 16.04.2025

Code du produit: 8

Page 7 de 17

Valeurs de référence PNEC

N° CAS	Désignation	
Milieu environnemental		Valeur
64742-56-9	Distillats paraffiniques légers (pétrole), déparaffinés au solvant; huile de base - non spécifiée	
Intoxication secondaire		9,33 mg/kg
105-59-9	2,2'-(méthylimino)diéthanol; N-méthyldiéthanolamine	
Eau douce		0,1 mg/l
Eau de mer		0,004 mg/l
Sédiment d'eau douce		0,78 mg/kg
Sédiment marin		0,035 mg/kg
Micro-organismes utilisés pour le traitement des eaux usées		10 mg/l
Sol		0,097 mg/kg
68608-26-4	Sulfonic acids, petroleum, sodium salts	
Eau douce		1 mg/l
Eau de mer		1 mg/l
Sédiment d'eau douce		723500000 mg/kg
Sédiment marin		723500000 mg/kg
Intoxication secondaire		16667 mg/kg
Micro-organismes utilisés pour le traitement des eaux usées		100 mg/l
Sol		868700000 mg/kg
68920-66-1	Alcohols, C16-18 and C18-unsatd., ethoxylated	
Eau douce		0,007 mg/l
Eau de mer		0,001 mg/l
Sédiment d'eau douce		22,79 mg/kg
Sédiment marin		2,28 mg/kg
Intoxication secondaire		10 mg/l
Sol		1,0 mg/kg
2634-33-5	1,2-benzisothiazol-3(2H)-one; 1,2-benzisothiazolin-3-one	
Eau douce		4,03
Eau de mer (rejets discontinus)		0,403
Sédiment d'eau douce		49,9
Sédiment marin		4,99
Micro-organismes utilisés pour le traitement des eaux usées		1,03 mg/l
Sol		3 mg/kg
111-42-2	2,2'-iminodiéthanol, diéthanolamine	
Eau douce		0,021 mg/l
Eau de mer		0,002 mg/l
Sédiment d'eau douce		0,092 mg/kg
Sédiment marin		0,0092 mg/kg
Sol		1,63 mg/kg

8.2. Contrôles de l'exposition

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

Rixol 2000

Date de révision: 16.04.2025

Code du produit: 8

Page 8 de 17

**Mesures de protection individuelle, telles que les équipements de protection individuelle****Protection des yeux/du visage**

EN 166

Protection des mains

Protection cutanée préventive avec une crème de protection dermique.
Se laver les mains avant les pauses et à la fin du travail.

Protection de la peau

Chaussures de sécurité résistant aux agents chimiques.
Enlever immédiatement tout vêtement souillé ou éclaboussé.
Nettoyage minutieux de la peau immédiatement après la manipulation du produit.
Établir un plan de protection de la peau.

Protection respiratoire

Lorsque les mesures techniques d'aspiration ou de ventilation ne sont pas possibles ou insuffisantes, il est indispensable de porter une protection respiratoire. Ne pas utiliser le produit en cas de ventilation insuffisante ou porter un masque de protection avec filtre à gaz (type A1 selon EN 14387). Appareil filtrant combiné (DIN EN 141).

Protection contre les risques thermiques

Eloigner toute source d'ignition.

RUBRIQUE 9: Propriétés physiques et chimiques**9.1. Informations sur les propriétés physiques et chimiques essentielles**

L'état physique:	liquide
Couleur:	couleur d'ambre
Odeur:	caractéristique

Point d'ébullition ou point initial d'ébullition et intervalle d'ébullition:

non déterminé

Limite inférieure d'explosivité:

non déterminé

Limite supérieure d'explosivité:

non déterminé

Point d'éclair:

non déterminé

Température d'auto-inflammation:

non déterminé

pH-Valeur (à 20 °C):

9,5 ; 5% Emulsion DIN 51369

Viscosité cinématique:
(à 20 °C)

120 mm²/s ASTM D 445

Pression de vapeur:

non déterminé

Pression de vapeur:

non déterminé

Densité (à 20 °C):

0,99 g/cm³ EN ISO 12185

Testé selon la méthode**9.2. Autres informations****Autres caractéristiques de sécurité**

Point d'écoulement:

non déterminé

Viscosité dynamique:

non déterminé

Information supplémentaire

Refraktometer 1,6

RUBRIQUE 10: Stabilité et réactivité

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

Rixol 2000

Date de révision: 16.04.2025

Code du produit: 8

Page 9 de 17

10.1. Réactivité

Des produits de réaction dangereux ne sont pas connus.

10.2. Stabilité chimique

Le produit est chimiquement stable si les conditions de stockage, d'utilisation et les températures préconisées sont respectées.

10.3. Possibilité de réactions dangereuses

Des réactions dangereuses ne se produisent pas si utilisé et stocké correctement.

10.4. Conditions à éviter

Protéger contre: forte chaleur.

10.5. Matières incompatibles

Eviter ce qui suit : Agents oxydants, fortes. Acide.

10.6. Produits de décomposition dangereux

Produits de décomposition dangereux: aucune

RUBRIQUE 11: Informations toxicologiques**11.1. Informations sur les classes de danger telles que définies dans le règlement (CE) n° 1272/2008****Toxicité aiguë**

Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

ETAmél calculé

ATE (orale) > 2000 mg/kg; ATE (cutanée) > 2000 mg/kg; ATE (inhalation vapeur) > 20 mg/l; ATE (inhalation poussières/brouillard) > 5 mg/l

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

Rixol 2000

Date de révision: 16.04.2025

Code du produit: 8

Page 10 de 17

N° CAS	Substance				
	Voie d'exposition	Dose	Espèce	Source	Méthode
64742-56-9	Distillats paraffiniques légers (pétrole), déparaffinés au solvant; huile de base - non spécifiée				
	orale	DL50 5000 mg/kg	Rat	ECHA	OECD Guideline 420
105-59-9	2,2'-(méthylimino)diéthanol; N-méthyl-diéthanolamine				
	orale	DL50 4680 mg/kg	Rat		OECD 401
	cutanée	DL50 > 2000 mg/kg	Rabit		
68608-26-4	Sulfonic acids, petroleum, sodium salts				
	orale	DL50 > 5001 mg/kg	Rat	Echa	OECD Guideline 401
	cutanée	DL50 > 5001 mg/kg	Rat	Echa	OECD Guideline 402
68920-66-1	Alcohols, C16-18 and C18-unsatd., ethoxylated				
	orale	DL50 > 2000 mg/kg	Rat	ECHA	OECD 401
	cutanée	DL50 > 2000 mg/kg	Lapin	ECHA	OECD 402
	inhalation (4 h) vapeur	CL50 > 100 mg/l	Rat	ECHA	OECD 403
157627-86-6	Alcohols, C13-15, branched and linear, ethoxylated				
	orale	DL50 >5000 mg/kg	Rat		
	cutanée	DL50 >5000 mg/kg	Rat		OECD 402
2634-33-5	1,2-benzisothiazol-3(2H)-one; 1,2-benzisothiazolin-3-one				
	orale	DL50 670 mg/kg	Rat		
	cutanée	DL50 > 2001 mg/kg	Rat		

Irritation et corrosivité

Corrosion/irritation cutanée: Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Lésions oculaires graves/irritation oculaire: Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Effets sensibilisants

Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Contient 1,2-benzisothiazol-3(2H)-one; 1,2-benzisothiazolin-3-one. Peut produire une réaction allergique.

Effets cancérogènes, mutagènes, toxiques pour la reproduction

Mutagenicité sur les cellules germinales: Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Cancérogénicité: Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Toxicité pour la reproduction: Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Toxicité spécifique pour certains organes cibles - exposition unique

Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Toxicité spécifique pour certains organes cibles - exposition répétée

Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

Rixol 2000

Date de révision: 16.04.2025

Code du produit: 8

Page 11 de 17

Danger par aspiration

Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Information supplémentaire référentes à des preuves

Pas de risques spéciaux à signaler. Expériences tirées de la pratique.

L'énoncé est déduit à partir des propriétés des différents composants.

La classification a été effectuée selon le mode de calcul de la directive "Préparations" (1999/45/CE).

11.2. Informations sur les autres dangers**Propriétés perturbant le système endocrinien**

Ce produit ne contient aucune substance ayant des propriétés de perturbation endocrinienne chez les organismes non-cibles, car aucun constituant ne répond aux critères.

RUBRIQUE 12: Informations écologiques**12.1. Toxicité**

Nocif pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

Rixol 2000

Date de révision: 16.04.2025

Code du produit: 8

Page 12 de 17

N° CAS	Substance					
	Toxicité aquatique	Dose	[h] [d]	Espèce	Source	Méthode
64742-56-9	Distillats paraffiniques légers (pétrole), déparaffinés au solvant; huile de base - non spécifiée					
	Toxicité aiguë pour les poissons	CL50 > 100 mg/l	96 h	Dickkopfelritze		
	Toxicité aiguë pour les algues	CE50r > 100 mg/l		Grünalgen		
	Toxicité aiguë pour les crustacés	CE50 > 1000 mg/l	48 h	Daphnia magna		
	Toxicité pour les crustacés	NOEC 10,0 mg/l	21 d	Daphnia magna		
105-59-9	2,2'-(méthylimino)diéthanol; N-méthyl-diéthanolamine					
	Toxicité aiguë pour les poissons	CL50 1466 mg/l	96 h	Leuciscus idus		DIN38412
	Toxicité aiguë pour les algues	CE50r > 100 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella sub.		DIN 38412
	Toxicité aiguë pour les crustacés	CE50 233 mg/l	48 h	Daphnia magna		EU C.2
	Toxicité pour les algues	NOEC 6,25 mg/l	3 d	Desmodesmus subspicatus		DIN 38412
68608-26-4	Sulfonic acids, petroleum, sodium salts					
	Toxicité aiguë pour les poissons	CL50 > 10000 mg/l	96 h	marine species		
	Toxicité aiguë pour les algues	CE50r > 1000 mg/l	72 h	freshwater algae		
	Toxicité aiguë pour les crustacés	CE50 > 1000 mg/l	48 h	Daphnia magna		
68920-66-1	Alcohols, C16-18 and C18-unsatd., ethoxylated					
	Toxicité aiguë pour les poissons	CL50 108 mg/l	96 h	Danio rerio	ECHA	OECD 203
	Toxicité aiguë pour les algues	CE50r > 10 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	ECHA	OECD 201
	Toxicité aiguë pour les crustacés	CE50 51 mg/l	48 h	Daphnia magna	ECHA	
	Toxicité bactérielle aiguë	CE50 >1000 mg/l ()		Boue activée		OECD 209
157627-86-6	Alcohols, C13-15, branched and linear, ethoxylated					
	Toxicité aiguë pour les poissons	CL50 1-10 mg/l	96 h	Brachydanio rerio		OECD 203
	Toxicité aiguë pour les algues	CE50r 0,1-1,0 mg/l	72 h	Scenedesmus subspicatus		OECD 201
	Toxicité aiguë pour les crustacés	CE50 0,1-1,0 mg/l	48 h	Daphnia sp.		
2634-33-5	1,2-benzisothiazol-3(2H)-one; 1,2-benzisothiazolin-3-one					
	Toxicité aiguë pour les poissons	CL50 1,5 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss		
	Toxicité aiguë pour les algues	CE50r 0,108 mg/l	96 h	Algae		
	Toxicité aiguë pour les crustacés	CE50 0,99 mg/l	48 h	Daphnia magne		

12.2. Persistance et dégradabilité

Le produit n'a pas été testé.

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

Rixol 2000

Date de révision: 16.04.2025

Code du produit: 8

Page 13 de 17

N° CAS	Substance			
	Méthode	Valeur	d	Source
	Évaluation			
64742-56-9	Distillats paraffiniques légers (pétrole), déparaffinés au solvant; huile de base - non spécifiée			
	OECD TG 301 B	30%	28	
	Inhärenter Schlamm	30 %	28	
105-59-9	2,2'-(méthylimino)diéthanol; N-méthyl-diéthanolamine			
	OECD guideline 301 A	96%	18	
	readily biodegradable			
	OECD 302B	95%	14	
	inherently biodegradable			
	OECD 306	15%	63	
	not readily biodegradable			
68920-66-1	Alcohols, C16-18 and C18-unsatd., ethoxylated			
	OECD 301 B	> 70 %	28	
	Le produit est biodégradable.			
157627-86-6	Alcohols, C13-15, branched and linear, ethoxylated			
	OECD 301A	90-100%		
	Facilement biodégradable (selon les critères OCDE).			

12.3. Potentiel de bioaccumulation

Le produit n'a pas été testé.

Coefficient de partage n-octanol/eau

N° CAS	Substance	Log Pow
105-59-9	2,2'-(méthylimino)diéthanol; N-méthyl-diéthanolamine	-1,16
68608-26-4	Sulfonic acids, petroleum, sodium salts	22,12
68920-66-1	Alcohols, C16-18 and C18-unsatd., ethoxylated	6,13
2634-33-5	1,2-benzisothiazol-3(2H)-one; 1,2-benzisothiazolin-3-one	0,7

FBC

N° CAS	Substance	FBC	Espèce	Source
105-59-9	2,2'-(méthylimino)diéthanol; N-méthyl-diéthanolamine	0,7-3,2		
2634-33-5	1,2-benzisothiazol-3(2H)-one; 1,2-benzisothiazolin-3-one	6,95		

12.4. Mobilité dans le sol

dans l'état fourni: liquide

12.5. Résultats des évaluations PBT et vPvB

Les substances contenues dans le mélange ne remplissent pas les critères pour les substances PBT et vPvB énoncés à l'annexe XIII du règlement REACH.

aucune conforme Règlement (CE) n° 1907/2006 (REACH)

12.6. Propriétés perturbant le système endocrinien

Ce produit ne contient aucune substance ayant des propriétés de perturbation endocrinienne chez les organismes non-cibles, car aucun constituant ne répond aux critères.

RUBRIQUE 13: Considérations relatives à l'élimination**13.1. Méthodes de traitement des déchets****Recommandations d'élimination**

Les emballages entièrement vides peuvent être revalorisés. L'élimination doit se faire selon les prescriptions des autorités locales.

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

Rixol 2000

Date de révision: 16.04.2025

Code du produit: 8

Page 14 de 17

Code d'élimination des déchets - Produit

120109 DÉCHETS PROVENANT DE LA MISE EN FORME ET DU TRAITEMENT PHYSIQUE ET MÉCANIQUE DE SURFACE DES MÉTAUX ET MATIÈRES PLASTIQUES; déchets provenant de la mise en forme et du traitement mécanique et physique de surface des métaux et matières plastiques; émulsions et solutions d'usinage sans halogènes; déchet dangereux

Code d'élimination des déchets - Résidus

120109 DÉCHETS PROVENANT DE LA MISE EN FORME ET DU TRAITEMENT PHYSIQUE ET MÉCANIQUE DE SURFACE DES MÉTAUX ET MATIÈRES PLASTIQUES; déchets provenant de la mise en forme et du traitement mécanique et physique de surface des métaux et matières plastiques; émulsions et solutions d'usinage sans halogènes; déchet dangereux

Code d'élimination des déchets - Emballages contaminés

120109 DÉCHETS PROVENANT DE LA MISE EN FORME ET DU TRAITEMENT PHYSIQUE ET MÉCANIQUE DE SURFACE DES MÉTAUX ET MATIÈRES PLASTIQUES; déchets provenant de la mise en forme et du traitement mécanique et physique de surface des métaux et matières plastiques; émulsions et solutions d'usinage sans halogènes; déchet dangereux

RUBRIQUE 14: Informations relatives au transport**Transport terrestre (ADR/RID)****14.1. Numéro ONU ou numéro d'identification:**

Le produit n'est pas un produit dangereux selon les règlements applicables au transport.

14.2. Désignation officielle de transport de l'ONU:

Le produit n'est pas un produit dangereux selon les règlements applicables au transport.

14.3. Classe(s) de danger pour le transport:

Le produit n'est pas un produit dangereux selon les règlements applicables au transport.

14.4. Groupe d'emballage:

Le produit n'est pas un produit dangereux selon les règlements applicables au transport.

Transport fluvial (ADN)**14.1. Numéro ONU ou numéro d'identification:**

Le produit n'est pas un produit dangereux selon les règlements applicables au transport.

14.2. Désignation officielle de transport de l'ONU:

Le produit n'est pas un produit dangereux selon les règlements applicables au transport.

14.3. Classe(s) de danger pour le transport:

Le produit n'est pas un produit dangereux selon les règlements applicables au transport.

14.4. Groupe d'emballage:

Le produit n'est pas un produit dangereux selon les règlements applicables au transport.

Transport maritime (IMDG)**14.1. Numéro ONU ou numéro d'identification:**

Le produit n'est pas un produit dangereux selon les règlements applicables au transport.

14.2. Désignation officielle de transport de l'ONU:

Le produit n'est pas un produit dangereux selon les règlements applicables au transport.

14.3. Classe(s) de danger pour le transport:

Le produit n'est pas un produit dangereux selon les règlements applicables au transport.

14.4. Groupe d'emballage:

-

Transport aérien (ICAO-TI/IATA-DGR)**14.1. Numéro ONU ou numéro d'identification:**

Le produit n'est pas un produit dangereux selon les règlements applicables au transport.

14.2. Désignation officielle de transport de l'ONU:

Le produit n'est pas un produit dangereux selon les règlements applicables au transport.

14.3. Classe(s) de danger pour le transport:

Le produit n'est pas un produit dangereux selon les règlements applicables au transport.

14.4. Groupe d'emballage:

-

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

Rixol 2000

Date de révision: 16.04.2025

Code du produit: 8

Page 15 de 17

14.5. Dangers pour l'environnement

DANGEREUX POUR
L'ENVIRONNEMENT: Non

14.6. Précautions particulières à prendre par l'utilisateur

Protection individuelle: voir rubrique 8

14.7. Transport maritime en vrac conformément aux instruments de l'OMI

non applicable

RUBRIQUE 15: Informations relatives à la réglementation**15.1. Réglementations/législation particulières à la substance ou au mélange en matière de sécurité, de santé et d'environnement****Informations réglementaires UE**

Limites d'utilisation (REACH, annexe XVII):

Inscription 3, Inscription 28, Inscription 75

Directive 2010/75/UE sur les
émissions industrielles: < 1,0 %

Directive 2004/42/CE relative à COV
dans les vernis et peintures: < 1,0 %

Indications relatives à la directive
2012/18/UE (SEVESO III): N'est pas soumis au 2012/18/UE (SEVESO III)

Législation nationale

Limitation d'emploi: Tenir compte des restrictions prévues par la loi sur la protection des
jeunes travailleurs (94/33/CE).

Classe risque aquatique (D): 1 - présente un faible danger pour l'eau

15.2. Évaluation de la sécurité chimique

Pour cette matière, aucune évaluation de sécurité n'a été faite.

RUBRIQUE 16: Autres informations**Modifications**

Cette fiche de données de sécurité comporte des modifications par rapport à la version précédente dans la
(les) section(s): 2,3,7,8,9,12,14,15.

AICS (Australien), DSL (Kanada), IECSC (China), REACH (Europäische Union), ENCS (Japan),
ISHL (Japan), KECI (Korea), NZIoC (Neuseeland), PICCS (Philippinen), TSCA (USA)

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

Rixol 2000

Date de révision: 16.04.2025

Code du produit: 8

Page 16 de 17

Abréviations et acronymes

Acute Tox: Toxicité aiguë
 Asp. Tox: Danger par aspiration
 Skin Irrit: Irritation cutanée
 Eye Dam: Lésions oculaires graves
 Eye Irrit: Irritation oculaire
 Skin Sens: Sensibilisation cutanée
 Aquatic Acute: Danger aigu pour le milieu aquatique
 Aquatic Chronic: Danger chronique pour le milieu aquatique
 AICS (Australien), DSL (Kanada), IECSC (China), REACH (Europäische Union), ENCS (Japan), ISHL (Japan), KECI (Korea), NZIoC (Neuseeland), PICCS (Philippinen), TSCA (USA)
 CLP: Classification, labelling and Packaging
 REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals
 GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals
 UN: United Nations
 CAS: Chemical Abstracts Service
 DNEL: Derived No Effect Level
 DMEL: Derived Minimal Effect Level
 PNEC: Predicted No Effect Concentration
 ATE: Acute toxicity estimate
 LC50: Lethal concentration, 50%
 LD50: Lethal dose, 50%
 LL50: Lethal loading, 50%
 EL50: Effect loading, 50%
 EC50: Effective Concentration 50%
 ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate
 NOEC: No Observed Effect Concentration
 BCF: Bio-concentration factor
 PBT: persistent, bioaccumulative, toxic
 vPvB: very persistent, very bioaccumulative
 ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
 (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
 RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail
 ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways
 (Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 EmS: Emergency Schedules
 MFAG: Medical First Aid Guide
 IATA: International Air Transport Association
 ICAO: International Civil Aviation Organization
 MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
 IBC: Intermediate Bulk Container
 VOC: Volatile Organic Compounds
 SVHC: Substance of Very High Concern
 Repr. - Reproduktionstoxizität
 Asp. Tox. - Aspirationstoxizität
 Acute Tox. - Akute Toxizität
 Aquatic Acute - Akute aquatische Toxizität
 Aquatic Chronic - Chronische aquatische Toxizität
 Eye Dam. - Augenschaden/-reizung
 Eye Irrit. - Augenreizung
 Skin Corr. - Ätzwirkung auf die Haut
 Skin Irrit. - Hautreizung
 Skin Sens. - Hautallergen
 Resp. Sens. - Inhalationsallergen

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

Rixol 2000

Date de révision: 16.04.2025

Code du produit: 8

Page 17 de 17

STOT SE - Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition
STOT RE - Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition
VOC - Flüchtige organische Verbindungen

Classification de mélanges et méthode d'évaluation utilisée selon le règlement (CE) n° 1272/2008 [CLP]

Classification	Procédure de classification
Aquatic Chronic 3; H412	Méthode de calcul

Texte des phrases H et EUH (Numéro et texte intégral)

H302 Nocif en cas d'ingestion.
H304 Peut être mortel en cas d'ingestion et de pénétration dans les voies respiratoires.
H315 Provoque une irritation cutanée.
H317 Peut provoquer une allergie cutanée.
H318 Provoque de graves lésions des yeux.
H319 Provoque une sévère irritation des yeux.
H400 Très toxique pour les organismes aquatiques.
H410 Très toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.
H412 Nocif pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.
EUH208 Contient 1,2-benzisothiazol-3(2H)-one;1,2-benzisothiazolin-3-one. Peut produire une réaction allergique.

Information supplémentaire

Les informations reposent sur nos connaissances actuelles ; elles ne donnent cependant aucune garantie concernant les propriétés du produit et n'établissent aucun rapport contractuel.

Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>

(Toutes les données concernant les composants pertinents ont été obtenues, respectivement, dans la dernière version de la fiche technique de sécurité du sous-traitant.)

Scheda di dati di sicurezza

secondo il regolamento (CE) n. 1907/2006

Rixol 2000

Data di revisione: 16.04.2025

N. del materiale: 8

Pagina 1 di 17

SEZIONE 1: identificazione della sostanza/miscela e della società/impresa**1.1. Identificatore del prodotto**

Rixol 2000

1.2. Usi identificati pertinenti della sostanza o della miscela e usi sconsigliati**Utilizzazione della sostanza/della miscela**

Emulsione acqua-miscibile

1.3. Informazioni sul fornitore della scheda di dati di sicurezza

Ditta:	Sägen-Mehring GmbH	
Indirizzo:	2. Industriestr. 10	
Città:	68766 Hockenheim	
Telefono:	+ 49 (0) 62 05 / 20 98-0	Telefax: + 49 (0) 62 05 / 20 98-41
E-mail:	info@rix-mehring.de	
Internet:	www.rix-mehring.de	
Dipartimento responsabile:	+ 49 (0) 62 05 / 20 98-0	

1.4. Numero telefonico di**emergenza:**

Numero telefonico di emergenza (24h) 0800 699 792 (en, it); +39 06 685 937 26; +39 800 183 459; +39 800 883 300; +39 081 5453 333; +39 06 499 780 00; +39 06 305 4343; +39 055 794 7819; +39 0382 244 44; +39 02 661 010 29; +39 800 011 858

Ulteriori dati

Riservato agli utilizzatori industriali e professionali.

SEZIONE 2: identificazione dei pericoli**2.1. Classificazione della sostanza o della miscela****Regolamento (CE) n. 1272/2008**

Aquatic Chronic 3; H412

Testo delle indicazioni di pericolo: vedi alla SEZIONE 16.

2.2. Elementi dell'etichetta**Regolamento (CE) n. 1272/2008****Indicazioni di pericolo**

H412 Nocivo per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.

Consigli di prudenza

P273 Non disperdere nell'ambiente.
P501 Eliminare il contenuto/recipiente presso un idoneo impianto di riciclaggio o smaltimento.

Etichettatura speciale di determinate miscele

EUH208 Contiene 1,2-benzisotiazol-3(2H)-one; 1,2-benzisotiazolin-3-one. Può provocare una reazione allergica.

2.3. Altri pericoli

Non disperdere nell'ambiente.

Le sostanze contenute nella miscela non rispondono ai criteri per l'individuazione delle sostanze PBT e vPvB secondo l'allegato XIII del Regolamento REACH.

SEZIONE 3: composizione/informazioni sugli ingredienti**3.2. Miscela**

Scheda di dati di sicurezza

secondo il regolamento (CE) n. 1907/2006

Rixol 2000

Data di revisione: 16.04.2025

N. del materiale: 8

Pagina 2 di 17

Ingredienti rilevanti

N. CAS	Nome chimico			Quantità
	N. CE	N. indice	N. REACH	
	Classificazione (Regolamento (CE) n. 1272/2008)			
64742-56-9	distillati (petrolio), paraffinici leggeri decerati con solvente; olio base - non specificato			20 - < 25 %
	265-159-2		01-2119480132-48	
	Asp. Tox. 1; H304			
105-59-9	2,2'-metiliminodietanolo; N-metildietanolamina			5 - < 10 %
	203-312-7		01-2119488970-24	
	Eye Irrit. 2; H319			
68608-26-4	Sulfonic acids, petroleum, sodium salts			1 - < 2,5 %
	271-781-5		01-2119527859-22	
	Eye Irrit. 2; H319			
68920-66-1	Alcohols, C16-18 and C18-unsatd., ethoxylated			1 - < 2,5 %
	500-236-9		01-2119489407-26	
	Skin Irrit. 2, Aquatic Chronic 1; H315 H410			
157627-86-6	Alcohols, C13-15, branched and linear, ethoxylated			0,1 - < 1 %
	500-337-8			
	Eye Irrit. 2, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 3; H319 H400 H412			
2634-33-5	1,2-benzisotiazol-3(2H)-one; 1,2-benzisotiazolin-3-one			< 0,05 %
	220-120-9	613-088-00-6		
	Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H302 H315 H318 H317 H400 H410			

Testo delle frasi H e EUH: vedi alla sezione 16.

Limiti di concentrazione specifici, fattori M e STA

N. CAS	N. CE	Nome chimico	Quantità
	Limiti di concentrazione specifici, fattori M e STA		
64742-56-9	265-159-2	distillati (petrolio), paraffinici leggeri decerati con solvente; olio base - non specificato	20 - < 25 %
	per via orale: DL50 = 5000 mg/kg		
105-59-9	203-312-7	2,2'-metiliminodietanolo; N-metildietanolamina	5 - < 10 %
	dermico: DL50 = > 2000 mg/kg; per via orale: DL50 = 4680 mg/kg		
68608-26-4	271-781-5	Sulfonic acids, petroleum, sodium salts	1 - < 2,5 %
	dermico: DL50 = > 5001 mg/kg; per via orale: DL50 = > 5001 mg/kg		
68920-66-1	500-236-9	Alcohols, C16-18 and C18-unsatd., ethoxylated	1 - < 2,5 %
	per inalazione: CL50 = > 100 mg/l (vapori); dermico: DL50 = > 2000 mg/kg; per via orale: DL50 = > 2000 mg/kg		
157627-86-6	500-337-8	Alcohols, C13-15, branched and linear, ethoxylated	0,1 - < 1 %
	dermico: DL50 = >5000 mg/kg; per via orale: DL50 = >5000 mg/kg Aquatic Acute 1; H400: M=1		
2634-33-5	220-120-9	1,2-benzisotiazol-3(2H)-one; 1,2-benzisotiazolin-3-one	< 0,05 %
	dermico: DL50 = > 2001 mg/kg; per via orale: DL50 = 670 mg/kg Skin Sens. 1; H317: >= 0,05 - 100 Aquatic Acute 1; H400: M=1		

Ulteriori dati

Testo delle frasi H e EUH: vedi alla sezione 16.

SEZIONE 4: misure di primo soccorso

Scheda di dati di sicurezza

secondo il regolamento (CE) n. 1907/2006

Rixol 2000

Data di revisione: 16.04.2025

N. del materiale: 8

Pagina 3 di 17

4.1. Descrizione delle misure di primo soccorso**Informazioni generali**

In caso di malesseri persistenti consultare un medico. Non somministrare nulla in caso di perdita della coscienza o di spasmi.

In seguito ad inalazione

Portare la persona all'aperto. Mettere la persona colpita in posizione di riposo e tenerla calda. In caso di malessere, contattare un medico.

In seguito a contatto con la pelle

Rimuovere immediatamente gli indumenti contaminati. In caso di contatto con la pelle, lavarsi immediatamente ed abbondantemente con acqua e sapone.

In seguito a contatto con gli occhi

In caso di contatto con gli occhi, lavare immediatamente con acqua corrente per almeno 10 - 15 minuti tenendo gli occhi aperti. Consultare l'oculista.

In seguito ad ingestione

NON provocare il vomito.

4.2. Principali sintomi ed effetti, sia acuti che ritardati

Non ci sono informazioni disponibili.

SEZIONE 5: misure di lotta antincendio**5.1. Mezzi di estinzione****Mezzi di estinzione idonei**

Nebbia d'acqua. Schiuma. Estinguente a secco. Biossido di carbonio (anidride carbonica) (CO₂).

Mezzi di estinzione non idonei

Getto d'acqua diretto.

5.2. Pericoli speciali derivanti dalla sostanza o dalla miscela

In caso di incendio possono svilupparsi:

Ossidi di azoto (NO_x).

Monossido di carbonio

Biossido di carbonio (anidride carbonica) (CO₂).

5.3. Raccomandazioni per gli addetti all'estinzione degli incendi

In caso d' incendio: Utilizzare una maschera protettiva ermetica. Tuta da protezione completa.

SEZIONE 6: misure in caso di rilascio accidentale**6.1. Precauzioni personali, dispositivi di protezione e procedure in caso di emergenza****Informazioni generali**

V. misure di sicurezza secondo punto 7 e 8.

Pericolo di slittamento a causa di fuoriuscita del prodotto. Non respirare la nebbia/i vapori/gli aerosol.

Provvedere ad una sufficiente aerazione.

Per chi non interviene direttamente

Togliere immediatamente tutti gli indumenti contaminati e lavarli prima di indossarli nuovamente.

Per chi interviene direttamente

Le zone di pericolo devono esser indicate con segnali adatti di avvertimento e di sicurezza. Portare la persona colpita fuori dalla zona di pericolo.

6.2. Precauzioni ambientali

Non disperdere nelle fognature o nelle falde acquifere.

6.3. Metodi e materiali per il contenimento e per la bonifica**Per contenimento**

Impedire la diffusione (p.es. con barriere galleggianti).

Scheda di dati di sicurezza

secondo il regolamento (CE) n. 1907/2006

Rixol 2000

Data di revisione: 16.04.2025

N. del materiale: 8

Pagina 4 di 17

Altre informazioni

Raccogliere con sostanze assorbenti (sabbia, farina fossile, legante per acidi, legante universale).
Pulire bene gli oggetti sporchi e il pavimento, rispettando le normative in materia ambientale. Pulire con detersivi. Evitare solventi.

6.4. Riferimento ad altre sezioni

Smaltimento: vedi sezione 13

SEZIONE 7: manipolazione e immagazzinamento**7.1. Precauzioni per la manipolazione sicura****Indicazioni per la sicurezza d'impiego**

Usare soltanto in luogo ben ventilato.
Non mangiare, né bere, né fumare durante l'impiego.

Ulteriori dati

Non mangiare, né bere, né fumare durante l'impiego.
Pericolo di slittamento a causa di fuoriuscita del prodotto.

7.2. Condizioni per lo stoccaggio sicuro, comprese eventuali incompatibilità**Requisiti degli ambienti e dei contenitori di stoccaggio**

Tenere l'imballaggio secco e ben chiuso, per evitare contaminazione e assorbimento di umidità.
Temperatura raccomandata per lo stoccaggio: 5-40 °C
Da conservarsi per un massimo di: 1 anno

Indicazioni per lo stoccaggio comune

Conservare lontano da alimenti o mangimi e da bevande.

7.3. Usi finali particolari

Emulsione acqua-miscibile
Consulta la scheda tecnica.

SEZIONE 8: controlli dell'esposizione/della protezione individuale**8.1. Parametri di controllo****VALORI LIMITE DI ESPOSIZIONE PROFESSIONALE (D. lgs. 81/08 o ACGIH o direttiva 91/322/CEE della Commissione)**

N. CAS	Nome dell'agente chimico	ppm	mg/m ³	Categoria	Provenienza
111-42-2	Dietanolammina	-	2	8 ore	ACGIH-2002
1310-73-2	Idrossido di sodio	-	C 2	Ceiling	ACGIH-2002
102-71-6	Trietanolammina	-	5	8 ore	ACGIH-2002

Scheda di dati di sicurezza

secondo il regolamento (CE) n. 1907/2006

Rixol 2000

Data di revisione: 16.04.2025

N. del materiale: 8

Pagina 5 di 17

Valori DNEL/DMEL

N. CAS	Nome dell'agente chimico		
DNEL tipo	Via di esposizione	Effetto	Valore
64742-56-9	distillati (petrolio), paraffinici leggeri decerati con solvente; olio base - non specificato		
Lavoratore DNEL, a lungo termine	per inalazione	sistemico	2,73 mg/m ³
Lavoratore DNEL, a lungo termine	per inalazione	locale	5,58 mg/m ³
Lavoratore DNEL, a lungo termine	dermico	sistemico	0,97 mg/kg pc/giorno
Consumatore DNEL, a lungo termine	per via orale	sistemico	0,74 mg/kg pc/giorno
Consumatore DNEL, a lungo termine	per inalazione	locale	1,19 mg/m ³
105-59-9	2,2'-metiliminodietanolo; N-metildietanolamina		
Lavoratore DNEL, a lungo termine	per inalazione	sistemico	7,9 mg/m ³
Lavoratore DNEL, a lungo termine	dermico	sistemico	5,6 mg/kg pc/giorno
Lavoratore DNEL, a lungo termine	dermico	locale	0,05 mg/cm ²
Consumatore DNEL, a lungo termine	per inalazione	sistemico	0,4 mg/m ³
Consumatore DNEL, a lungo termine	dermico	sistemico	0,67 mg/kg pc/giorno
Consumatore DNEL, a lungo termine	dermico	locale	0,03 mg/cm ²
Consumatore DNEL, a lungo termine	per via orale	sistemico	0,13 mg/kg pc/giorno
102-71-6	2,2',2''-nitrilotriethanol		
Lavoratore DNEL, a lungo termine	per inalazione	locale	1 mg/m ³
Lavoratore DNEL, a lungo termine	dermico	sistemico	7,5 mg/kg pc/giorno
Consumatore DNEL, a lungo termine	per inalazione	locale	0,4 mg/m ³
Consumatore DNEL, a lungo termine	dermico	locale	2,66 mg/persona/giorno
Consumatore DNEL, a lungo termine	per via orale	sistemico	3,3 mg/kg pc/giorno
68608-26-4	Sulfonic acids, petroleum, sodium salts		
Lavoratore DNEL, a lungo termine	per inalazione	sistemico	0,66 mg/m ³
Lavoratore DNEL, a lungo termine	dermico	sistemico	3,33 mg/kg pc/giorno
Consumatore DNEL, a lungo termine	per inalazione	sistemico	0,33 mg/m ³
Consumatore DNEL, a lungo termine	dermico	sistemico	1667 mg/kg pc/giorno
Consumatore DNEL, a lungo termine	per via orale	sistemico	0,833 mg/kg pc/giorno
68920-66-1	Alcohols, C16-18 and C18-unsatd., ethoxylated		
Lavoratore DNEL, a lungo termine	per inalazione	sistemico	294 mg/m ³
Lavoratore DNEL, a lungo termine	dermico	sistemico	2080 mg/kg pc/giorno
Consumatore DNEL, a lungo termine	per inalazione	sistemico	87 mg/m ³
Consumatore DNEL, a lungo termine	dermico	sistemico	1250 mg/kg pc/giorno

Scheda di dati di sicurezza

secondo il regolamento (CE) n. 1907/2006

Rixol 2000

Data di revisione: 16.04.2025

N. del materiale: 8

Pagina 6 di 17

Consumatore DNEL, a lungo termine	per via orale	sistemico	25 mg/kg pc/giorno
2634-33-5	1,2-benzisotiazol-3(2H)-one; 1,2-benzisotiazolin-3-one		
Lavoratore DNEL, a lungo termine	per inalazione	sistemico	6,81 mg/m ³
Lavoratore DNEL, a lungo termine	dermico	sistemico	0,966 mg/kg pc/giorno
Consumatore DNEL, a lungo termine	per inalazione	sistemico	1,2 mg/m ³
Consumatore DNEL, a lungo termine	dermico	sistemico	0,345 mg/kg pc/giorno
111-42-2	2,2'-iminodietanolo, dietanolamina		
Lavoratore DNEL, a lungo termine	per inalazione	sistemico	0,75 mg/m ³
Consumatore DNEL, a lungo termine	per inalazione	sistemico	0,125 mg/m ³
Lavoratore DNEL, a lungo termine	per inalazione	locale	0,5 mg/m ³
Consumatore DNEL, a lungo termine	per inalazione	locale	0,125 mg/m ³
Lavoratore DNEL, a lungo termine	dermico	sistemico	0,130 mg/kg pc/giorno
Consumatore DNEL, a lungo termine	dermico	sistemico	0,07 mg/kg pc/giorno
Consumatore DNEL, a lungo termine	per via orale	sistemico	0,06 mg/kg pc/giorno
1310-73-2	idrossido di sodio		
Lavoratore DNEL, a lungo termine	per inalazione	locale	1 mg/m ³
Consumatore DNEL, a lungo termine	per inalazione	locale	1 mg/m ³
1310-73-2	idrossido di sodio		
Lavoratore DNEL, a lungo termine	per inalazione	locale	1 mg/m ³
Consumatore DNEL, a lungo termine	per inalazione	locale	1 mg/m ³

Scheda di dati di sicurezza

secondo il regolamento (CE) n. 1907/2006

Rixol 2000

Data di revisione: 16.04.2025

N. del materiale: 8

Pagina 7 di 17

Valori PNEC

N. CAS	Nome dell'agente chimico	
Compartimento ambientale		Valore
64742-56-9	distillati (petrolio), paraffinici leggeri decerati con solvente; olio base - non specificato	
Avvelenamento secondario		9,33 mg/kg
105-59-9	2,2'-metiliminodietanolo; N-metildietanolamina	
Acqua dolce		0,1 mg/l
Acqua di mare		0,004 mg/l
Sedimento d'acqua dolce		0,78 mg/kg
Sedimento marino		0,035 mg/kg
Microrganismi nei sistemi di trattamento delle acque reflue		10 mg/l
Suolo		0,097 mg/kg
102-71-6	2,2',2''-nitritotriethanol	
Acqua dolce		0,32 mg/l
Acqua di mare		0,32 mg/l
Sedimento d'acqua dolce		1,7 mg/kg
Sedimento marino		0,17 mg/kg
Microrganismi nei sistemi di trattamento delle acque reflue		10 mg/l
Suolo		0,151 mg/kg
68608-26-4	Sulfonic acids, petroleum, sodium salts	
Acqua dolce		1 mg/l
Acqua di mare		1 mg/l
Sedimento d'acqua dolce		723500000 mg/kg
Sedimento marino		723500000 mg/kg
Avvelenamento secondario		16667 mg/kg
Microrganismi nei sistemi di trattamento delle acque reflue		100 mg/l
Suolo		868700000 mg/kg
68920-66-1	Alcohols, C16-18 and C18-unsatd., ethoxylated	
Acqua dolce		0,007 mg/l
Acqua di mare		0,001 mg/l
Sedimento d'acqua dolce		22,79 mg/kg
Sedimento marino		2,28 mg/kg
Avvelenamento secondario		10 mg/l
Suolo		1,0 mg/kg
2634-33-5	1,2-benzisotiazol-3(2H)-one; 1,2-benzisotiazolin-3-one	
Acqua dolce		4,03
Acqua di mare (rilascio discontinuo)		0,403
Sedimento d'acqua dolce		49,9
Sedimento marino		4,99
Microrganismi nei sistemi di trattamento delle acque reflue		1,03 mg/l
Suolo		3 mg/kg
111-42-2	2,2'-iminodietanolo, dietanolamina	
Acqua dolce		0,021 mg/l

Scheda di dati di sicurezza

secondo il regolamento (CE) n. 1907/2006

Rixol 2000

Data di revisione: 16.04.2025

N. del materiale: 8

Pagina 8 di 17

Acqua di mare	0,002 mg/l
Sedimento d'acqua dolce	0,092 mg/kg
Sedimento marino	0,0092 mg/kg
Suolo	1,63 mg/kg

8.2. Controlli dell'esposizione**Misure di protezione individuale, quali dispositivi di protezione individuale****Protezioni per occhi/volto**

EN 166

Protezione delle mani

Protezione preventiva della pelle con crema protettiva.

Lavare le mani prima delle pause e alla fine della lavorazione.

Protezione della pelle

Scarpe protettive resistenti a sostanze chimiche..

Togliersi di dosso immediatamente gli indumenti contaminati.

Pulizia della pelle subito dopo il lavoro con il prodotto.

Elaborare un piano di protezione della pelle.

Protezione respiratoria

Se l'aspirazione o ventilazione tecnica non è possibile, si deve far uso di respiratori. Non utilizzare il prodotto in caso di scarsa ventilazione oppure indossare una maschera di protezione con filtro del gas appropriato (tipo A1 secondo EN 14387). Apparecchio filtrante combinato (DIN EN 141).

Pericoli termici

Eliminare tutte le sorgenti di accensione.

SEZIONE 9: proprietà fisiche e chimiche**9.1. Informazioni sulle proprietà fisiche e chimiche fondamentali**

Stato fisico:	liquido/a
Colore:	color d'ambra
Odore:	caratteristico/a

Metodo di determinazione

Punto di ebollizione o punto iniziale di ebollizione e intervallo di ebollizione:	non determinato
Inferiore Limiti di esplosività:	non determinato
Superiore Limiti di esplosività:	non determinato
Punto di infiammabilità:	non determinato
Temperatura di autoaccensione:	non determinato
Valore pH (a 20 °C):	9,5 ; 5% Emulsion DIN 51369
Viscosità / cinematica: (a 20 °C)	120 mm²/s ASTM D 445
Pressione vapore:	non determinato
Pressione vapore:	non determinato
Densità (a 20 °C):	0,99 g/cm³ EN ISO 12185

9.2. Altre informazioni**Altre caratteristiche di sicurezza**

Punto di scorrimento:	non determinato
Viscosità / dinamico:	non determinato

Scheda di dati di sicurezza

secondo il regolamento (CE) n. 1907/2006

Rixol 2000

Data di revisione: 16.04.2025

N. del materiale: 8

Pagina 9 di 17

Ulteriori dati

Refraktometer 1,6

SEZIONE 10: stabilità e reattività**10.1. Reattività**

Non sono note delle reazioni pericolose.

10.2. Stabilità chimica

Alle condizioni di immagazzinaggio, impiego e di temperatura raccomandate, il prodotto è chimicamente stabile.

10.3. Possibilità di reazioni pericolose

Nessuna reazione pericolosa se correttamente manipolato e utilizzato.

10.4. Condizioni da evitare

Proteggere da: calore.

10.5. Materiali incompatibili

Si deve evitare: Agenti ossidanti, forti. Acido.

10.6. Prodotti di decomposizione pericolosi

Sostanze pericolose da decomposizione: nessuna

SEZIONE 11: informazioni tossicologiche**11.1. Informazioni sulle classi di pericolo definite nel regolamento (CE) n. 1272/2008****Tossicità acuta**

Basandosi sui dati disponibili i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

ATEmix calcolato

ATE (orale) > 2000 mg/kg; ATE (cutanea) > 2000 mg/kg; ATE (inalazione vapore) > 20 mg/l; ATE (inalazione polvere/nebbia) > 5 mg/l

Scheda di dati di sicurezza

secondo il regolamento (CE) n. 1907/2006

Rixol 2000

Data di revisione: 16.04.2025

N. del materiale: 8

Pagina 10 di 17

N. CAS	Nome chimico				
	Via di esposizione	Dosi	Specie	Fonte	Metodo
64742-56-9	distillati (petrolio), paraffinici leggeri decerati con solvente; olio base - non specificato				
	orale	DL50 5000 mg/kg	Ratto	ECHA	OECD Guideline 420
105-59-9	2,2'-metiliminodietanolo; N-metildietanolamina				
	orale	DL50 4680 mg/kg	Rat		OECD 401
	cutanea	DL50 > 2000 mg/kg	Rabit		
68608-26-4	Sulfonic acids, petroleum, sodium salts				
	orale	DL50 > 5001 mg/kg	Rat	Echa	OECD Guideline 401
	cutanea	DL50 > 5001 mg/kg	Rat	Echa	OECD Guideline 402
68920-66-1	Alcohols, C16-18 and C18-unsatd., ethoxylated				
	orale	DL50 > 2000 mg/kg	Ratto	ECHA	OECD 401
	cutanea	DL50 > 2000 mg/kg	Coniglio	ECHA	OECD 402
	inalazione (4 h) vapore	CL50 > 100 mg/l	Ratto	ECHA	OECD 403
157627-86-6	Alcohols, C13-15, branched and linear, ethoxylated				
	orale	DL50 >5000 mg/kg	Ratto		
	cutanea	DL50 >5000 mg/kg	Ratto		OECD 402
2634-33-5	1,2-benzisotiazol-3(2H)-one; 1,2-benzisotiazolin-3-one				
	orale	DL50 670 mg/kg	Ratto		
	cutanea	DL50 > 2001 mg/kg	Ratto		

Irritazione e corrosività

Corrosione/irritazione cutanea: Basandosi sui dati disponibili i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

Lesioni oculari gravi/irritazione oculare: Basandosi sui dati disponibili i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

Effetti sensibilizzanti

Basandosi sui dati disponibili i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

Contiene 1,2-benzisotiazol-3(2H)-one; 1,2-benzisotiazolin-3-one. Può provocare una reazione allergica.

Effetti cancerogeni, mutageni, tossici per la riproduzione

Mutagenicità sulle cellule germinali: Basandosi sui dati disponibili i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

Cancerogenicità: Basandosi sui dati disponibili i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

Tossicità per la riproduzione: Basandosi sui dati disponibili i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

Tossicità specifica per organi bersaglio (STOT) - esposizione singola

Basandosi sui dati disponibili i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

Tossicità specifica per organi bersaglio (STOT) - esposizione ripetuta

Basandosi sui dati disponibili i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

Pericolo in caso di aspirazione

Basandosi sui dati disponibili i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

Scheda di dati di sicurezza

secondo il regolamento (CE) n. 1907/2006

Rixol 2000

Data di revisione: 16.04.2025

N. del materiale: 8

Pagina 11 di 17

Ulteriori dati per le analisi

Non ci sono particolari pericoli da indicare. Esperienze dalla pratica.

Questa considerazione si basa su quanto noto sulle qualità dei singoli componenti.

La classificazione è stata effettuata secondo il metodo di calcolo stabilito dalla direttiva relativa ai preparati chimici (1999/45/CE).

11.2. Informazioni su altri pericoli**Proprietà di interferenza con il sistema endocrino**

Questo prodotto non contiene alcuna sostanza che abbia proprietà endocrine negli organismi non bersaglio, in quanto nessun ingrediente soddisfa i criteri.

SEZIONE 12: informazioni ecologiche**12.1. Tossicità**

Nocivo per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.

Scheda di dati di sicurezza

secondo il regolamento (CE) n. 1907/2006

Rixol 2000

Data di revisione: 16.04.2025

N. del materiale: 8

Pagina 12 di 17

N. CAS	Nome chimico					
	Tossicità in acqua	Dosi	[h] [d]	Specie	Fonte	Metodo
64742-56-9	distillati (petrolio), paraffinici leggeri decerati con solvente; olio base - non specificato					
	Tossicità acuta per i pesci	CL50 > 100 mg/l	96 h	Dickkopfelritze		
	Tossicità acuta per le alghe	CE50r > 100 mg/l		Grünalgen		
	Tossicità acuta per le crustacea	EC50 > 1000 mg/l	48 h	Daphnia magna		
	Tossicità per le crustacea	NOEC 10,0 mg/l	21 d	Daphnia magna		
105-59-9	2,2'-metiliminodietanolo; N-metildietanolamina					
	Tossicità acuta per i pesci	CL50 1466 mg/l	96 h	Leuciscus idus		DIN38412
	Tossicità acuta per le alghe	CE50r > 100 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella sub.		DIN 38412
	Tossicità acuta per le crustacea	EC50 233 mg/l	48 h	Daphnia magna		EU C.2
	Tossicità per le alghe	NOEC 6,25 mg/l	3 d	Desmodesmus subspicatus		DIN 38412
68608-26-4	Sulfonic acids, petroleum, sodium salts					
	Tossicità acuta per i pesci	CL50 > 10000 mg/l	96 h	marine species		
	Tossicità acuta per le alghe	CE50r > 1000 mg/l	72 h	freshwater algae		
	Tossicità acuta per le crustacea	EC50 > 1000 mg/l	48 h	Daphnia magna		
68920-66-1	Alcohols, C16-18 and C18-unsatd., ethoxylated					
	Tossicità acuta per i pesci	CL50 108 mg/l	96 h	Danio rerio	ECHA	OECD 203
	Tossicità acuta per le alghe	CE50r > 10 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	ECHA	OECD 201
	Tossicità acuta per le crustacea	EC50 51 mg/l	48 h	Daphnia magna	ECHA	
	Tossicità acuta batterica	EC50 >1000 mg/l ()		Fango biologico		OECD 209
157627-86-6	Alcohols, C13-15, branched and linear, ethoxylated					
	Tossicità acuta per i pesci	CL50 1-10 mg/l	96 h	Brachydanio rerio		OECD 203
	Tossicità acuta per le alghe	CE50r 0,1-1,0 mg/l	72 h	Scenedesmus subspicatus		OECD 201
	Tossicità acuta per le crustacea	EC50 0,1-1,0 mg/l	48 h	Daphnia sp.		
2634-33-5	1,2-benzisotiazol-3(2H)-one; 1,2-benzisotiazolin-3-one					
	Tossicità acuta per i pesci	CL50 1,5 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss		
	Tossicità acuta per le alghe	CE50r 0,108 mg/l	96 h	Algae		
	Tossicità acuta per le crustacea	EC50 0,99 mg/l	48 h	Daphnia magne		

12.2. Persistenza e degradabilità

Il prodotto non è stato esaminato.

Scheda di dati di sicurezza

secondo il regolamento (CE) n. 1907/2006

Rixol 2000

Data di revisione: 16.04.2025

N. del materiale: 8

Pagina 13 di 17

N. CAS	Nome chimico			
	Metodo	Valore	d	Fonte
	Valutazione			
64742-56-9	distillati (petrolio), paraffinici leggeri decerati con solvente; olio base - non specificato			
	OECD TG 301 B	30%	28	
	Inhärenter Schlamm	30 %	28	
105-59-9	2,2'-metiliminodietanolo; N-metildietanolamina			
	OECD guideline 301 A	96%	18	
	readily biodegradable			
	OECD 302B	95%	14	
	inherently biodegradable			
	OECD 306	15%	63	
	not readily biodegradable			
68920-66-1	Alcohols, C16-18 and C18-unsatd., ethoxylated			
	OECD 301 B	> 70 %	28	
	Il prodotto è biodegradabile.			
157627-86-6	Alcohols, C13-15, branched and linear, ethoxylated			
	OECD 301A	90-100%		
	Facilmente biodegradabile (secondo i criteri OCSE)			

12.3. Potenziale di bioaccumulo

Il prodotto non è stato esaminato.

Coefficiente di ripartizione n-ottanolo/acqua

N. CAS	Nome chimico	Log Pow
105-59-9	2,2'-metiliminodietanolo; N-metildietanolamina	-1,16
68608-26-4	Sulfonic acids, petroleum, sodium salts	22,12
68920-66-1	Alcohols, C16-18 and C18-unsatd., ethoxylated	6,13
2634-33-5	1,2-benzisotiazol-3(2H)-one; 1,2-benzisotiazolin-3-one	0,7

BCF

N. CAS	Nome chimico	BCF	Specie	Fonte
105-59-9	2,2'-metiliminodietanolo; N-metildietanolamina	0,7-3,2		
2634-33-5	1,2-benzisotiazol-3(2H)-one; 1,2-benzisotiazolin-3-one	6,95		

12.4. Mobilità nel suolo

nello stato in cui è stato fornito: liquido/a

12.5. Risultati della valutazione PBT e vPvB

Le sostanze contenute nella miscela non rispondono ai criteri per l'individuazione delle sostanze PBT e vPvB secondo l'allegato XIII del Regolamento REACH.

nessuna conforme Regolamento (CE) n. 1907/2006 (REACH)

12.6. Proprietà di interferenza con il sistema endocrino

Questo prodotto non contiene alcuna sostanza che abbia proprietà endocrine negli organismi non bersaglio, in quanto nessun ingrediente soddisfa i criteri.

SEZIONE 13: considerazioni sullo smaltimento**13.1. Metodi di trattamento dei rifiuti****Informazioni sull'eliminazione**

Imballaggio completamente svuotati possono essere destinati al riciclaggio. Smaltimento secondo le norme delle autorità locali.

Scheda di dati di sicurezza

secondo il regolamento (CE) n. 1907/2006

Rixol 2000

Data di revisione: 16.04.2025

N. del materiale: 8

Pagina 14 di 17

Codice Europeo Rifiuti del prodotto

120109 RIFIUTI PRODOTTI DALLA SAGOMATURA E DAL TRATTAMENTO FISICO E MECCANICO SUPERFICIALE DI METALLI E PLASTICA; rifiuti prodotti dalla lavorazione e dal trattamento fisico e meccanico superficiale di metalli e plastica; emulsioni e soluzioni per macchinari, non contenenti alogeni; rifiuto pericoloso

Codice Europeo Rifiuti dello scarto prodotto

120109 RIFIUTI PRODOTTI DALLA SAGOMATURA E DAL TRATTAMENTO FISICO E MECCANICO SUPERFICIALE DI METALLI E PLASTICA; rifiuti prodotti dalla lavorazione e dal trattamento fisico e meccanico superficiale di metalli e plastica; emulsioni e soluzioni per macchinari, non contenenti alogeni; rifiuto pericoloso

Codice Europeo Rifiuto contaminato imballaggio

120109 RIFIUTI PRODOTTI DALLA SAGOMATURA E DAL TRATTAMENTO FISICO E MECCANICO SUPERFICIALE DI METALLI E PLASTICA; rifiuti prodotti dalla lavorazione e dal trattamento fisico e meccanico superficiale di metalli e plastica; emulsioni e soluzioni per macchinari, non contenenti alogeni; rifiuto pericoloso

SEZIONE 14: informazioni sul trasporto**Trasporto stradale (ADR/RID)**

14.1. Numero ONU o numero ID: Merce non pericolosa ai sensi delle norme di trasporto.
14.2. Designazione ufficiale ONU di trasporto: Merce non pericolosa ai sensi delle norme di trasporto.
14.3. Classi di pericolo connesso al trasporto: Merce non pericolosa ai sensi delle norme di trasporto.
14.4. Gruppo d'imballaggio: Merce non pericolosa ai sensi delle norme di trasporto.

Trasporto fluviale (ADN)

14.1. Numero ONU o numero ID: Merce non pericolosa ai sensi delle norme di trasporto.
14.2. Designazione ufficiale ONU di trasporto: Merce non pericolosa ai sensi delle norme di trasporto.
14.3. Classi di pericolo connesso al trasporto: Merce non pericolosa ai sensi delle norme di trasporto.
14.4. Gruppo d'imballaggio: Merce non pericolosa ai sensi delle norme di trasporto.

Trasporto per nave (IMDG)

14.1. Numero ONU o numero ID: Merce non pericolosa ai sensi delle norme di trasporto.
14.2. Designazione ufficiale ONU di trasporto: Merce non pericolosa ai sensi delle norme di trasporto.
14.3. Classi di pericolo connesso al trasporto: Merce non pericolosa ai sensi delle norme di trasporto.
14.4. Gruppo d'imballaggio: -

Trasporto aereo (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. Numero ONU o numero ID: Merce non pericolosa ai sensi delle norme di trasporto.
14.2. Designazione ufficiale ONU di trasporto: Merce non pericolosa ai sensi delle norme di trasporto.
14.3. Classi di pericolo connesso al trasporto: Merce non pericolosa ai sensi delle norme di trasporto.
14.4. Gruppo d'imballaggio: -

14.5. Pericoli per l'ambiente

PERICOLOSO PER L'AMBIENTE: No

14.6. Precauzioni speciali per gli utilizzatori

Protezione individuale: vedi sezione 8

14.7. Trasporto marittimo alla rinfusa conformemente agli atti dell'IMO

non applicabile

Scheda di dati di sicurezza

secondo il regolamento (CE) n. 1907/2006

Rixol 2000

Data di revisione: 16.04.2025

N. del materiale: 8

Pagina 15 di 17

SEZIONE 15: informazioni sulla regolamentazione**15.1. Disposizioni legislative e regolamentari su salute, sicurezza e ambiente specifiche per la sostanza o la miscela****Regolamentazione UE**

Limitazioni all'impiego (REACH, allegato XVII):

Iscrizione 3, Iscrizione 28, Iscrizione 75

Direttiva 2010/75/EU sulle emissioni industriali: < 1,0 %

Direttiva 2004/42/CE di COV da pitture e vernici: < 1,0 %

Indicazioni con riferimento alla direttiva 2012/18/UE (SEVESO III): Non soggetto alla direttiva 2012/18/UE (SEVESO III)

Regolamentazione nazionale

Limiti al lavoro: Rispettare i limiti all'impiego secondo la direttiva 94/33/CE relativa alla protezione dei giovani sul lavoro.

Classe di pericolo per le acque (D): 1 - leggermente inquinante per l'acqua

15.2. Valutazione della sicurezza chimica

Per questa sostanza non è stata effettuata la valutazione di sicurezza.

SEZIONE 16: altre informazioni**Modifiche**

Rispetto alla precedente, questa scheda di sicurezza contiene le seguenti variazioni nella sezione: 2,3,7,8,9,12,14,15.

AICS (Australien), DSL (Kanada), IECSC (China), REACH (Europäische Union), ENCS (Japan), ISHL (Japan), KECI (Korea), NZIoC (Neuseeland), PICCS (Philippinen), TSCA (USA)

Scheda di dati di sicurezza

secondo il regolamento (CE) n. 1907/2006

Rixol 2000

Data di revisione: 16.04.2025

N. del materiale: 8

Pagina 16 di 17

Abbreviazioni ed acronimi

Acute Tox: Tossicità acuta
Asp. Tox: Pericolo in caso di aspirazione
Skin Irrit: Irritazione cutanea
Eye Dam: Lesioni oculari gravi
Eye Irrit: Irritazione oculare
Skin Sens: Sensibilizzazione cutanea
Aquatic Acute: Pericolo acuto per l'ambiente acquatico
Aquatic Chronic: Pericolo cronico per l'ambiente acquatico
AICS (Australien), DSL (Kanada), IECSC (China), REACH (Europäische Union), ENCS (Japan), ISHL (Japan), KECI (Korea), NZIoC (Neuseeland), PICCS (Philippinen), TSCA (USA)
CLP: Classification, labelling and Packaging
REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals
GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals
UN: United Nations
CAS: Chemical Abstracts Service
DNEL: Derived No Effect Level
DMEL: Derived Minimal Effect Level
PNEC: Predicted No Effect Concentration
ATE: Acute toxicity estimate
LC50: Lethal concentration, 50%
LD50: Lethal dose, 50%
LL50: Lethal loading, 50%
EL50: Effect loading, 50%
EC50: Effective Concentration 50%
ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate
NOEC: No Observed Effect Concentration
BCF: Bio-concentration factor
PBT: persistent, bioaccumulative, toxic
vPvB: very persistent, very bioaccumulative
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail
ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways
(Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
EmS: Emergency Schedules
MFAG: Medical First Aid Guide
IATA: International Air Transport Association
ICAO: International Civil Aviation Organization
MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
IBC: Intermediate Bulk Container
VOC: Volatile Organic Compounds
SVHC: Substance of Very High Concern
Repr. - Reproduktionstoxizität
Asp. Tox. - Aspirationstoxizität
Acute Tox. - Akute Toxizität
Aquatic Acute - Akute aquatische Toxizität
Aquatic Chronic - Chronische aquatische Toxizität
Eye Dam. - Augenschaden/-reizung
Eye Irrit. - Augenreizung
Skin Corr. - Ätzwirkung auf die Haut
Skin Irrit. - Hautreizung
Skin Sens. - Hautallergen
Resp. Sens. - Inhalationsallergen

Scheda di dati di sicurezza

secondo il regolamento (CE) n. 1907/2006

Rixol 2000

Data di revisione: 16.04.2025

N. del materiale: 8

Pagina 17 di 17

STOT SE - Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition
STOT RE - Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition
VOC - Flüchtige organische Verbindungen

Classificazione di miscele e metodi di valutazione adottati conformemente al regolamento (EC) n. 1272/2008**[CLP]**

Classificazione	Procedura di classificazione
Aquatic Chronic 3; H412	Metodo di calcolo

Testo delle frasi H e EUH (numero e testo completo)

H302 Nocivo se ingerito.
H304 Può essere letale in caso di ingestione e di penetrazione nelle vie respiratorie.
H315 Provoca irritazione cutanea.
H317 Può provocare una reazione allergica cutanea.
H318 Provoca gravi lesioni oculari.
H319 Provoca grave irritazione oculare.
H400 Molto tossico per gli organismi acquatici.
H410 Molto tossico per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.
H412 Nocivo per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.
EUH208 Contiene 1,2-benzisotiazol-3(2H)-one; 1,2-benzisotiazolin-3-one. Può provocare una reazione allergica.

Ulteriori dati

I dati si basano sul nostro attuale livello di conoscenza. Essi, tuttavia, non costituiscono garanzia delle proprietà dei prodotti né rappresentano il perfezionamento di alcun rapporto legale.
Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>

(Tutti i dati relativi agli ingredienti rilevanti sono stati rispettivamente ricavati dall'ultima versione del foglio dati di sicurezza del subfornitore.)